

Information zur Datenverarbeitung bei der Ausübung des Amtes der Friedensrichterin oder des Friedensrichters sowie der Stellvertreterin oder des Stellvertreters gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Für die Datenverarbeitung Verantwortliche:

Stadt Limbach-Oberfrohna
Rathausplatz 1
09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: (03722) 78-0
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de

Organisationseinheit: Fachbereich Zentrale Dienste, Rechtsangelegenheiten

Den Datenschutzbeauftragten der Verantwortlichen können Sie erreichen unter:

Telefon: (03722) 78-242
E-Mail: datenschutz@limbach-oberfrohna.de

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zu den Zwecken:

1. Berechnung und Auszahlung Ihrer Entschädigung
2. Ihrer Anmeldung zum Lehrgang

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind:

1. Artikel 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. e DS-GVO in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz in Verbindung mit § 52 Abs. 2 Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz in Verbindung mit der Entschädigungssatzung
2. Artikel 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. e DS-GVO in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz

Ihre Daten werden gegenüber folgenden Empfängern offengelegt:

1. intern: Verfahren für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen zur Auszahlung der Entschädigung
2. extern: Lehrgangsveranstalter mit der Anmeldung zum Lehrgang

Ihre Daten werden bis zum Ablauf der behördlichen Aufbewahrungsfrist von zwölf Jahren gespeichert.

Die Daten über die Auszahlung der Entschädigung werden im Verfahren für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen bis zum Ablauf der behördlichen Aufbewahrungsfrist von zehn Jahren gespeichert. Die Frist beginnt am 1. Januar des der Feststellung des Jahresabschlusses folgenden Haushaltsjahres.

Die archivrechtliche Anbietungspflicht bleibt unberührt.

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten (Artikel 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 DS-GVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 21 DS-GVO)

Entsprechende Anträge sind an die Verantwortliche zu richten.

Sie haben nach Artikel 77 DS-GVO außerdem das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.
Aufsichtsbehörde ist der

Sächsische Datenschutzbeauftragte
Devrientstraße 5
01067 Dresden

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen. Allerdings setzen die Berechnung und Auszahlung Ihrer Entschädigung sowie Ihre Anmeldung zum Lehrgang die Bereitstellung Ihrer Daten voraus.